

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Das ist das ewige Leben

Cantata a 2 Violini, Viola, Chalumeau (Flauto traversiere o Hautbois),
Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum Fest Epiphaniäs des Kirchenjahres 1739 (Dienstag, 6. Januar 1739)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 447-02

GWV 1111/39

RISM ID no. 450006515

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	4
• Anhang	5
• Quellen	9

Kantatentext

Satz	St. ¹	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	2	Dictum (<i>VI_{1,2}, Va; C, A_{1,2}, T, B; BC</i>) Das ist das ewige Leben daß sie Dich ³ daß Du allein wahrer Gott bist u. den du gesand hast Jesum Christum erkennen.	Dictum ² (<i>VI_{1,2}, Va; C, A_{1,2}, T, B; BC</i>) Das ist das ewige Leben, dass sie Dich ⁴ , dass Du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, Jesum Christum, erkennen.
2	4	Recitativo (<i>B; BC</i>) Die Welt kennt Jesum nit ⁵ es kan ihn Fleisch u. Blut in eigner Krafft auch nit erkennen. Ein höher Licht das theure Wort des Herrn entdeckt den Weg zu dießem hohen Gut u. Gott läßt diese Leuchte brennen. Ach Seelen folgt doch dießem Stern sein Glantz zeigt euch die Bahn darauf man Jesum sehn u. zu Ihm kömen kan.	Rezitativ (<i>B; BC</i>) Die Welt kennt Jesum nicht, es kann ihn Fleisch und Blut in eigner Kraft auch nicht erkennen. Ein höher' Licht, das teure Wort des Herrn, entdeckt den Weg zu diesem hohen Gut, und Gott lässt diese Leuchte brennen! Ach! Seelen, folgt doch diesem Stern; sein Glanz zeigt euch die Bahn, darauf man Jesum seh'n und zu Ihm kommen kann.
3	4	Aria (<i>VI_{1,2}, Va; B; BC</i>) Ich folge Gottes Wort u. Willen wer will mag andre Wege gehn. Mein Leit Stern kan mich nit betrügen ⁶ ich werde endlich mit Vergnügen den Zweck von Deiner Sehnsucht sehn. Da Capo	Arie (<i>VI_{1,2}, Va; B; BC</i>) Ich folge Gottes Wort und Willen. Wer will, mag andre Wege geh'n. Mein Leitstern kann mich nicht betrügen; ich werde endlich mit Vergnügen den Zweck von Deiner Sehnsucht ⁷ seh'n. da capo

¹ Hinweise:

- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
 - Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise á, ó, ú.
 - Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.
- ²
- *LB 1545*, Johannesevangelium 17, 3:
Joh 17, 3 Das ist aber das ewige Leben / Das sie dich / das du alleine warer Gott bist / vnd den du gesand hast / Ihesum Christ / erkennen.
 - *LB 1912*, Johannesevangelium 17, 3:
Joh 17, 3 Das ist aber das ewige Leben, daß sie dich, der du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, Jesum Christum, erkennen.
 - *LB 2017*, Johannesevangelium 17, 3:
Joh 17, 3 Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, der du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.
- ³ **Dich**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).
- ⁴ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.
- ⁵ nit = Abbr. für nicht [*Grun*, S. 262].
- ⁶ B-Stimme, T. 62–63, Schreibweise: betriegen statt betrügen.
- ⁷ „von Deiner Sehnsucht“ (alt, dicht): „von der Sehnsucht nach Dir“.

4	6	Recitativo (<i>C; Bc</i>)	Rezitativ (<i>C; Bc</i>)
		Die Heuchel Welt spricht viel von Jesus Reich	Die Heuchelwelt spricht viel von Jesus Reich.
		sie will ihn ihren König nennen	Sie will Ihn ihren König nennen,
		doch weiß sie Ihn verehren soll	doch wenn sie Ihn verehren soll,
		so trägt sie Scheu ihn zu erkennen.	so trägt sie Scheu, Ihn zu erkennen.
		Ihr Heuchler schämet euch	Ihr Heuchler, schämet euch!
		seid ihr öft blind u. toll	Seid ihr nicht blind und toll?
		ihr kent den Weg	Ihr kennt den Weg,
		der euch zu Jesu leiten kan	der euch zu Jesu leiten kann,
		doch seid ihr allzu träg	doch seid ihr allzu träg,
		Ihm nach zu gehen.	Ihm nachzugehen.
		O Schande wie wolt ihr bestehen ?	O Schande! Wie wollt ihr bestehen?
		Der Herr zeigt euch die Bahn	Der Herr zeigt euch die Bahn
		zum Heil zum Lebens Licht	zum Heil, zum Lebenslicht,
		u. ach ihr sucht u. ehrt es öft.	und - ach! - ihr sucht und ehrt es nicht!
5	7	Aria ⁸ (<i>Chal, VI_{1,2}, Va; C; Bc</i>)	Arie (<i>Chal, VI_{1,2}, Va; C; Bc</i>)
		Licht der Heiden laß Dich finden	Licht der Heiden, lass Dich finden.
		meine Seele spürt Dir nach.	Meine Seele spürt Dir nach.
		Muß ich gleich viel Spott u. Schmach	Muss ich gleich ⁹ viel Spott und Schmach,
		da ich nach Dir frage leidten	da ich nach Dir frage, leiden.
		weñ ich Dich nur finden kan	Wenn ich Dich nur finden kann,
		eß so nimt mein Herz mit Freuden	- ei! - so nimmt mein Herz mit Freuden
		hier den bittern Kreuz Kelch an.	hier den bittern Kreuzkelch an.
		Da Capo	da capo
6	9	Recitativo (<i>T; Bc</i>)	Rezitativ (<i>T; Bc</i>)
		Ich weiß o Fürst deß Lebens	Ich weiß, o Fürst des Lebens,
		mein Herz sieht Dich	mein Herz sieht Dich
		im Glauben öft vergebens.	im Glauben nicht vergebens.
		Dein Wort das leitet mich	Dein Wort, das leitet mich
		dahin wo ich in Dir mein ewig Heiß erblicke.	dahin, wo ich in Dir mein ewig Heil erblicke.
		Ach Sterbliche ringt doch nach solchem hohen Glücke.	Ach, Sterbliche! Ringt doch nach solchem hohen Glücke.
7	10	Choralltrophe (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)	Choralstrophe ¹⁰ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		O Herr wir ruffen all zu Dir	O Herr, wir rufen all' zu Dir:
		Vernim unser Elende	Vernimm unser Elende
		U. schluß uns auf die ¹¹ Gnaden Thür	und schließ uns auf die Gnadentür.
		Den Tröster uns zu sende	Den Tröster uns zusende,
		der uns recht leit auf Deinem Weg	der uns recht leit' auf Deinem Weg,
		Daß wir öft abweg weichen	Dass wir nicht Abweg weichen ¹²
		u. dergleichen	und dergleichen,
		daß wir den rechten Steg	dass wir den rechten Steg
		zum Himmelreich erreichen.	zum Himmelreich erreichen.
—	11	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

⁸ Angaben Graupners:

- zur Besetzung: Chalumeau[x] (erste Notenlinie).
- zur Spielweise: (Streichinstrumente:) Pizzicato.

⁹ „gleich“ (alt, dicht): hier im Sinne von „obgleich“, „obwohl“, „wenn ... auch“.

¹⁰ 6. Strophe des Chorals „Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ“ (um 1526/1527) von **Johannes Agricola** (* 20. April 1494 in Eisleben; † 22. September 1566 in Berlin). Zuerst in einer Hagenauer Liedersammlung um 1526/27 [Wikipedia, Angabe im *Evangelischen Gesangbuch (EG, Nr. 343)*]. Hier wurde die 6. Choralstrophe dem *GB Darmstadt 1710, S. S. 138–139, Nr. 191* entnommen. Melodie wie in *CB Graupner 1728, S. 69*.

¹¹ A₂-Stimme, T. 5, Textänderung: der statt die.

¹² „Abweg weichen“ (alt, dicht): „vom Weg abweichen“.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 12):
Das ist das ewige Leben, | daß sie Dich p | a | 2 Violin | Viola | Chalume¹³ | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
 - Datum bei Graupner (St. 12):
 - Fest. Epiph. | 1739.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1738–1739* für das Kirchenjahr 1739.
 - Für einen Vergleich zwischen dem „von Graupner vertonten Text“ und dem „Originaltext von Lichtenberg“ s. u. den Abschnitt **Anhang**.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat Januar 1739 (Kalenderjahr): M. D. 1739. (Angabe Graupners, St. 2)
 - Weitere Aufführung der Kantate: Laut *Noack, S. 55*, wurde die Kantate im Jahre 1766 erneut aufgeführt (vermutlich 6. Januar 1766).
 - Zur Besetzung:
 - Graupner hat in Satz 5 (C–Aria **Licht der Heiden laß Dich finden**) ein Chalumeau eingesetzt; die Chal–Stimme ist verloren. Für eine Kantaten–Wiederholung konnte das Chalumeau wahlweise durch eine Flauto_{Trav} oder durch eine Oboe ersetzt werden (Stimme auf St. 26; Überschrift mit Bleistift: ^{2^{te}} Aria: Traversiere ô Oboe).
 - Es gibt zwei A–Stimmen, in der Transkription mit A₁ bzw. A₂ bezeichnet¹⁴. Die A₂–Stimme ist von fremder Hand geschrieben; beide Stimmen werden nur in den Tuttisätzen 1 und 7 eingesetzt.
- RISM:
- Originaler Titel mit Datum:
Das ist das ewige Leben, | daß sie dich | 2 Violin | Viola | Chalumeau [changed to: Flaut Trav. o Ob.] Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Fest. Epiph. | 1739.
 - RISM ID no.: 450006515.¹⁵
- Es gibt zwei Kantaten von Graupner mit demselben Titel:
 - Mus ms 431–28 (GWV 1104/23) **Das ist das ewige Leben** (Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum 4. Adventssonntag im Kirchenjahr 1724 [d. h. im Kalenderjahr der 19.12.1723]).
 - **Mus ms 447–02** (GWV 1111/39) **Das ist das ewige Leben** (Chal [Fl, Ob], Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum Fest Epiphaniias [6.1.1739]); **die vorliegende Kantate**.
 - Lesungen im Gottesdienst zum Fest Epiphaniias (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen, S. 16–17*):
Epistel: Der Prophet Jesaja 60, 1–6;
Evangelium: Matthäusevangelium 2, 1–12.
 - GWV 1111/39:
GWV–Nummer gemäß *GWV–Vokalwerke–FH* bzw. *GWV–Vokalwerke–OB–1*; die GWV–Nummern stimmen überein.
 - Veröffentlichungen:
 - Christoph Graupner, *Das ist das ewige Leben*
Kantate für Chalumeau (flute, oboe?), strings, continuo, soprano, alto, tenor, bass
GWV 1111/39; Text von Johann Conrad Lichtenberg
Hrsg.: Per Arne Karlsson, Stockholm (Schweden); 2022
Link: [https://imslp.org/wiki/Das_ist_das_ewige_Leben,_GWV_1111/39_\(Graupner,_Christoph\)](https://imslp.org/wiki/Das_ist_das_ewige_Leben,_GWV_1111/39_(Graupner,_Christoph))

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts– und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D–64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download–Datum der Internet–Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV–01/28.08.2022.

¹³ Das ursprünglich vorgesehene Instrument [Chalume]au wurde durchgestrichen und mit Bleistift durch Flaut. Trav. o Ob. ersetzt. Ob es sich um die Besetzung am Festtag Epiphaniias (Dienstag, 6. Januar 1739), um die Besetzung bei der oben bereits erwähnten Wiederaufführung (6. Januar 1799) oder gar bei einer weiteren Aufführung handelt, wurde nicht geklärt.

¹⁴ Singstimmen:

Stimme	C	A ₁	A ₂	T	B
Seite (St.)	27–28	29	30	31–32	33–34

¹⁵ Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006515>.

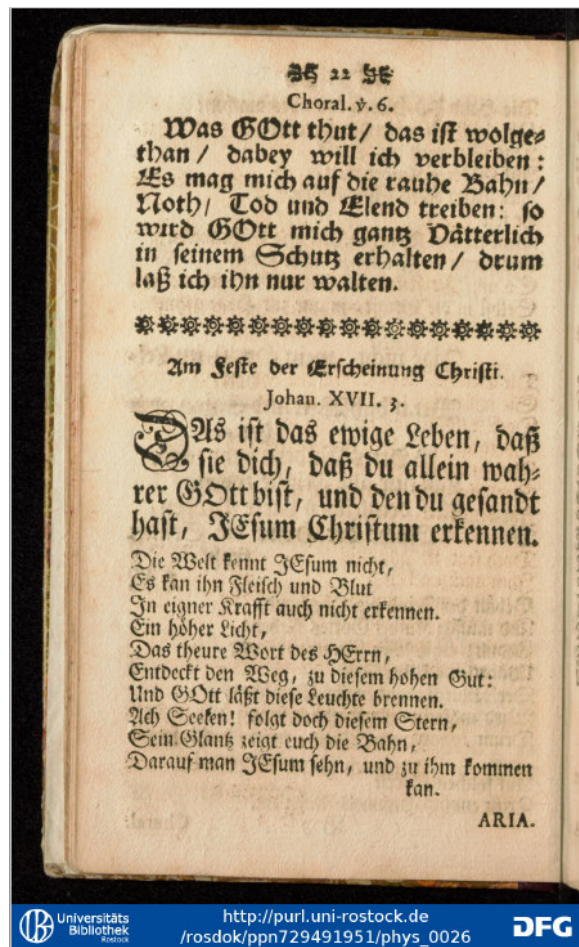
Anhang

Originaltext von Lichtenberg¹⁶



Lichtenberg 1738-1739

Titelseite



Lichtenberg 1738-1739

Seite 22

¹⁶ Lichtenberg 1738-1739, S. 22-24.

SS 23 SE
A R I A.
Ich folge Gottes Wort und Willen,
Wer will, mag andre Wege gehn.
Mein Leitstern kan mich nicht betrügen,
Ich werde endlich mit Vergnügen,
Den Zweck von deiner Sehnsucht sehn.

D. C.
Die Heuchel-Welt spricht viel von Jesus Reich,
Sie will ihn ihren König nennen;
Doch wenn sie ihn verehren soll,
So trägt sie Scheu, ihn zu erkennen.
Ihr Heuchler schämet euch!
Seyd ihr nicht blind und toll?
Ihr kennt den Weg,
Der euch zu Jesu leiten kan;
Doch seyd ihr allzutrag
Ihm nachzugehen.
O! Schande! wie wollt ihr bestehen?
Der Herr zeigt euch die Bahn
Zum Heil, zum Lebens-Licht,
Und ach! ihr sucht und ehrt es nicht.

A R I A.
Licht der Heyden! laß dich finden,
Meine Seele spürt dir nach.
Muß ich gleich viel Spott und
Schmach,
B 4 Da

Universitätsbibliothek Rostock http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn729491951/phys_0027 DFG

Lichtenberg 1738-1739
Seite 23

SS 24 SE
Da ich nach dir frage, leiden;
Wenn ich dich nur finden kan,
Ey! so nimm mein Herz mit
Freuden,
Hier den bitteren Kreuz- Kelch
an.

D. C.
Ich weiß, o! Fürst des Lebens!
Mein Herz sieht dich
Im Glauben nicht vergebens.
Dem Wort das leitet mich
Dahin, wo ich in dir mein ewig Heil erblicke.
Ach Sterbliche! ringt doch nach solchem hohen
Glücke.

Choral.
(Ich ruf zu dir Herr Jesu Christ, v. 6.)
O Herr! wir ruffen all zu dir/
vernimm unser Klende / und schleuß
uns auf der Gnaden / Thür / den
Tröster uns zusende / der uns recht
leit' auf deinem Weg / daß wir nicht
Abweg weichen und dergleichen / daß
wir den rechten Steg zum Himmels
reich erreichen.


† () †
†
Am

Universitätsbibliothek Rostock http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn729491951/phys_0028 DFG

Lichtenberg 1738-1739
Seite 24

Vergleich

Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lichtenberg

Satz	Von Graupner vertonter Text	↔	Originaltext von Lichtenberg ¹⁷
			Am Feste der Erscheinung Christi.
1	<p>Dictum (<i>VI,2, Va; C, A1,2, T, B; BC</i>)</p> <p>Das ist das ewige Leben daß sie Dich daß Du allein wahrer Gott bist u. den du gesandt hast Jesum Christum erkennen.</p>		<p>Johan. XVII. 3.</p> <p>Das ist das ewige Leben, daß sie dich, daß du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, JESUM Christum erkennen.</p>
2	<p>Recitativo (<i>B; BC</i>)</p> <p>Die Welt kennt Jesum öf es kan ihn Fleisch u. Blut in eigener Krafft auch öf erkennen. Ein höher Licht das theure Wort des Herrn entdeckt den Weg zu diesem hohen Gut u. Gott läßt diese Leuchte brennen. Ach Seelen folgt doch diesem Stern sein Glantz zeigt euch die Bahn darauf man Jesum sehn u. zu Ihm kömen kan.</p>		<p>Die Welt kennt JESUM nicht, Es kan ihn Fleisch und Blut In eigener Krafft auch nicht erkennen. Ein höher Licht, Das theure Wort des HErrn, Entdeckt den Weg, zu diesem hohen Gut: Und Gott läßt diese Leuchte brennen. Ach Seelen ! folgt doch diesem Stern, Sein Glantz zeigt euch die Bahn, Darauf man JESUM sehn, und zu ihm kommen kan.</p>
3	<p>Aria (<i>VI,2, Va; B; BC</i>)</p> <p>Ich folge Gottes Wort u. Willen wer will mag andre Wege gehn.  Mein Leit Stern kan mich öf betrügen ich werde endlich mit Vergnügen den Zweck von Deiner Sehnsucht sehn.</p> <p style="text-align: right;">Da Capo</p>		<p>A R I A.</p> <p>Ich folge Gottes Wort und Willen, Wer will, mag andre Wege gehn. Mein Leitstern kan mich nicht betrügen, Ich werde endlich mit Vergnügen, Den Zweck von Deiner Sehnsucht sehn.</p> <p style="text-align: right;">D.C.</p>
4	<p>Recitativo (<i>C; BC</i>)</p> <p>Die Heuchel Welt spricht viel von Jesus Reich sie will ihn ihren König nennen doch weiß sie Ihn verehren soll so trägt sie Scheu ihn zu erkennen. Ihr Heuchler schämet euch seyd ihr öf blind u. toll ihr kent den Weg der euch zu Jesu leiten kan doch seyd ihr allzu träg Ihm nach zu gehen. O Schande wie wolt ihr bestehen ? Der Herr zeigt euch die Bahn zum Heil zum Lebens Licht u. ach ihr sucht u. ehrt es öf.</p>		<p>Die Heuchel-Welt spricht viel von JESUS Reich, Sie will ihn ihren König nennen; Doch wenn sie ihn verehren soll, So trägt sie Scheu, ihn zu erkennen. Ihr Heuchler schämet euch! Seyd ihr nicht blind und toll ? Ihr kennt den Weg, Der euch zu JESU leiten kann ; Doch seyd ihr allzutrag Ihm nachzugehen. O! Schande! wie wolt ihr bestehen ? Der HErr zeigt euch die Bahn Zum Heil, zum Lebens-Licht, Und ach! ihr sucht und ehrt es nicht.</p>

¹⁷ Lichtenberg 1738-1739, S. 22-24.

5	Aria (<i>Chal, VI,2, Va; C; Bc</i>)		A R I A.
	Licht der Henden laß Dich finden		Licht der Henden! laß dich finden,
	meine Seele spürt Dir nach. ☺		Meine Seele spürt dir nach.
	Muß ich gleich viel Spott u. Schmach		Muß ich gleich viel Spott und Schmach,
	da ich nach Dir frage leiden		Da ich nach dir frage, leiden;
	weñ ich Dich nur finden kan		Wenn ich dich nur finden kan,
	eñ so nimt mein Herz mit Freuden		Ey ! so nimmt mein Herz mit Freuden,
	hier den bitteren Creuß Kelch an.		Hier den bitteren Creuß-Kelch an.
		Da Capo	D.C.
6	Recitativo (<i>T; Bc</i>)		
	Ich weiß o Fürst deß Lebens		Ich weiß, o! Fürst des Lebens!
	mein Herz sieht Dich		Mein Herz sieht dich
	im Glauben òt vergebens.		Im Glauben nicht vergebens.
	Dein Wort das leitet mich		Dein Wort das leitet mich
	dahin wo ich in Dir mein ewig Heiß erblicke.		Dahin, wo ich in dir mein ewig Heil erblicke.
	Ach Sterbliche ringt doch nach solchem hohen Glücke.		Ach Sterbliche! ringt doch nach solchem hohen Glücke.
7	Choraltrophe (<i>VI,2, Va; C, A, T, B; Bc</i>)		Choral. (Ich ruf zu dir HErr Jesu Christ, v. 6.)
	O Herr wir ruffen all zu Dir		O HErr wir ruffen all zu dir/
	Vernim unser Elende		vernimm unser Elende/
	U. schleuß uns auf die Gnaden Thür	↔	und schleuß uns auf der Gnaden-Thür/
	Den Tröster uns zu sende		Den Tröster uns zusende/
	der uns recht leit auf Deinem Weg		der uns recht leit' auf deinem Weg/
	Daß wir òt abweg weichen		Daß wir nicht Abweg weichen
	u. dergleichen		und dergleichen/
	daß wir den rechten Steg		daß wir den rechten Steg
	zum Himmelreich erreichen.		zum Himmelreich erreichen.
—	Soli Deo Gloria		—

Quellen

<i>CB Graupner 1728</i>	Graupner, Christoph (Hrsg.): Neu vermehrtes Darmstädtisches Choral-Buch, In welchen nicht alleine bishero gewöhnliche so wohl alt als neue Lieder enthalten / sondern auch noch beyden- theils aus mehreren Gesang-Büchern ein Zusatz geschehen/ zum Nutzen und Gebrauch vor Kirchen und Schulen hiesiger Hoch-Fürstl. Landen. Mit hoher Approbation und vieler Verlangens verfertigt von Christoph Graupnern/ Hoch-Fürstl. Hessen-Darmstädtischen Capell-Meister. [handschriftlich hinzugefügt:] 1728. [Linie] MDCCXXXVIII; GWV 1177/28 Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus 1875.
<i>Fischer</i>	Fischer, Albert Friedrich Wilhelm: Kirchenliederlexikon, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1967
<i>Fischer-Tümpel</i>	Fischer, Albert Friedrich Wilhelm und Tümpel, Wilhelm: Das deutsche evangelische Kirchenlied, Verlag C. Bertelsmann, Gütersloh, 1904
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DANNEBERG Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ¹⁸
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GYSESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Links: https://christoph-graupner-gesellschaft.de/ ; graupner-digital.org . (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-1</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 1: Kirchenkantaten (1. Advent bis 5. Sonntag nach Epiphania) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/10 ISBN 978-3-89948-159-4 Gedruckt mit Unterstützung der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt. © 2011 by Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.
<i>LB 1545</i>	Die Lutherbibel von 1545 in www.digitale-bibliothek.de
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
<i>LB 2017</i>	Die Lutherbibel von 2017 Hrsg.: ERF Medien e. V. (Wetzlar) zusammen mit der Deutschen Bibelgesellschaft (DBG, Stuttgart) in http://www.bibleserver.com/start oder in https://www.die-bibel.de/

¹⁸ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<p><i>Lichtenberg 1738-1739</i></p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1739 (30.11.1738 – 28.11.1739): Titelseite: Zur Kirchen- MUSIC In der Hoch- Fürstlichen Schloß-CAPELLE Zu DARM- STADT gewiedmete Poetische TEXTE auf Das 1739.ste Jahr. [Linie] Darmstadt, ge- druckt bey Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hefstl. Hof- und Cansley-Buchdrucker. Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten¹⁹, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p>	 <p>Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689; † 17.7.1751)</p>
<p><i>Noack</i></p>	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</p>	

¹⁹ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.